



4 15/41

444

Leipzig, den 19. 7. 41.

Sehr verehrter Herr Professor!

Herr Professor Kerpel hatte die Güte, mich für die Edition der „Privilegia“ Dietrichs von Helm bei Ihnen in Vorschlag zu bringen. Ich würde diese Arbeit gern übernehmen, möchte aber erst meine Dissertation zu Ende gebracht haben. Ich hoffe gegen Ende dieses Jahres damit fertig zu sein, so daß ich Anfang 1942 mit dem Kollationieren beginnen kann. Im Nachmittags und Abend würde mir dazu jeweils zur Verfügung stehen.

Ich möchte Sie nun bitten, mir die näheren Bedingungen mitteilen zu wollen, damit der Vertrag in Bälde abgeschlossen werden kann. Ich würde Ihnen dann sofort angeben, welche Hss möglichst jetzt schon zu photokopieren wären.

Heil Hitler!

Fritz Rudolph

Leipzig C1, Hohe Str. 18^{II}